

Der Ötztal Trek – eine Haute Route der Superlative

Die Alpen haben eine neue Haute Route der Superlative – den Ötztal Trek. 22 Etappen und 15 Varianten, 30.000 Aufstiegshöhenmeter und 400 Entfernungskilometer lauten die spektakulären Eckdaten dieser neuen, durchgehenden Route, die Wanderer und Bergsteiger aller Klassen in die grandiose Ötztaler Bergwelt lockt. Von Ötztal-Bahnhof verläuft der Ötztal Trek östlich über dem Ötztal über Scharten, Grate und Gipfel von Hütte zu Hütte bis nach Obergurgl und Vent, um dann westlich über dem Tal zurück zum Ausgangspunkt am Taleingang zu führen. Unvergleichliche Landschaften, pittoreske Seen sowie fabelhafte Panoramen sind weitere Ingredienzien des Ötztal Treks. Und die Ötztaler Hütten und Almen stellen ideale Zwischenstationen und Stützpunkte zum Einkehren und Übernachten dar. Hier erlebt man außerdem die bekannte Ötztaler Gastfreundschaft und kann kulinarische Schmankerln genießen. Bergerfahrung ist Mindestvoraussetzung für alle, die diese sensationelle Panoramastrecke in Angriff nehmen, die vielfach und zum Teil weit über die 3000-Meter-Grenze führt. Die knappe Mehrheit der Etappen wird als „schwarzer Bergweg“ und somit als „schwierig“ eingestuft, die übrigen Etappen werden rot, also „mittelschwierig“ klassifiziert. Den Extremen seien jene Etappen ans Herz gelegt, die abschnittsweise als alpine Routen über Gletscher verlaufen. Am 3497 Meter hohen Fluchtkogel bei Vent, der von dem als Gletscherschloss bezeichneten Brandenburger Haus aus bestiegen wird, hat man das Dach des Ötztal Treks erreicht. Denjenigen, die es nicht so scharf angehen möchten, seien die Varianten empfohlen. Sie münden alle zurück in die Hauptroute.

Stichwort „extrem“ – den Ötztal Trek quasi in einem Aufwaschen zu absolvieren, dürfte selbst die Härtesten unter der Sonne überfordern. Deshalb bietet jede Etappe die Gelegenheit zum Ein- und Ausstieg aus dem bzw. ins Tal. In feinen Häppchen konsumiert, mundet der Ötztal Trek ganz besonders gut.

In der neuen Broschüre „Hütten & Wandertipps“ sind alle Etappen und Varianten mit sämtlichen Details wie Gehzeit, Höhenunterschied, Entfernungskilometer und Schwierigkeiten genau beschrieben. Kartenskizzen helfen bei der Orientierung, stimmungsvolle Bilder machen Lust, sofort loszuwandern. Die Broschüre kann kostenlos bei Ötztal Tourismus bestellt werden.

Kontakt: Ötztal Tourismus, 6450 Sölden, Austria, T +43 (0) 57200, F +43 (0) 57200 201, info@oetztal.com, www.oetztal.com